

# Niederschrift

## über die Sitzung der

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 25.07.2018  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:55 Uhr  
**Raum, Ort:** Sportlerheim, Schulstraße 14, 24634 Arpsdorf

### Anwesend:

#### Mitglieder

|                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| Bürgermeister         | Jens Krügel      |
| 1. stv. Bürgermeister | Marko Voß        |
| 2. stv. Bürgermeister | Jan Wittek       |
| Gemeindevertreterin   | Anja Bardenhagen |
| Gemeindevertreterin   | Birgit Gertz     |
| Gemeindevertreter     | Steffen Sachse   |
| Gemeindevertreter     | Bernd Schümann   |
| Gemeindevertreter     | Jörg Stüben      |
| Gemeindevertreter     | Olaf Wendlandt   |

#### Verwaltung

|                 |                 |                            |
|-----------------|-----------------|----------------------------|
| Amtsangestellte | Nicole Heutmann | zugleich Protokollführerin |
|-----------------|-----------------|----------------------------|

# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
  - 5.1 Bau-und Wegeausschuss
  - 5.2 Finanzausschuss
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Sportlerheim
  - 8.1 Möblierung/Tresen
  - 8.2 Benennung/Einweihung
- 9 Spielplatz
- 10 Anfragen aus der Gemeindevertretung
  - 10.1 Anfrage Gemeindevertreter Voß
  - 10.2 Anfrage Gemeindevertreterin Bardenhagen
  - 10.3 Anfrage Gemeindevertreterin Bardenhagen

## Nichtöffentlicher Teil

Die Sitzungsniederschrift für den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung ist in diesem Exemplar der Niederschrift nicht sichtbar.

- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 12 Personalangelegenheiten

# Protokoll:

## Öffentlicher Teil

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jens Krügel eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Widersprüche gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Krügel beantragt den Tagesordnungspunkte 11 und 12 wegen schützenswerter Einzelinteressen nichtöffentlich zu beraten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag des Bürgermeisters zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 9, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0**

### TOP 3: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.06.2018 liegen nicht vor.

### TOP 4: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung sind nicht bekanntzugeben.

### TOP 5: Berichte aus den Ausschüssen

#### TOP 5.1: Bau-und Wegeausschuss

Ausschussvorsitzender Wendlandt berichtet, dass die Ausschreibung der Stelle eines weiteren Gemeindearbeiters erfolgt ist.

Ebenfalls trägt er vor, dass die Straßenschäden in der Straße „Hellsiek“ durch den Verursacher zu reparieren sind. Die Säuberung der Rinnsteine wird im August durch das Unternehmen Krebs erfolgen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Abschließend gibt Ausschussvorsitzende Wendlandt bekannt, dass die Arbeiten an der Störbrücke abgeschlossen sind.

---

## **TOP 5.2: Finanzausschuss**

---

Ausschussvorsitzende Gertz teilt mit, dass die finanzielle Situation der Gemeinde gut ist. Bei einer derzeitigen Rücklage von 200.000,00 € mit gleichzeitiger Kreditverbindlichkeit von 80.000,00 € lässt sich eine gute Haushaltssituation verzeichnen.

Des Weiteren berichtet die Ausschussvorsitzende Gertz, dass Preisliste für die Getränke im Sportlerheim geklärt werden konnte. Wer die Bewirtschaftung des Sportlerheims übernimmt, wird noch bekanntgegeben.

## **TOP 6: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der ausgeschiedene Bürgermeister sowie die ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter werden in der nächsten Gemeindevertreter Sitzung offiziell verabschiedet.

Bürgermeister Krügel berichtet, dass der Rasenmäher repariert wurde und wieder einsatzbereit ist. Die Mäharbeiten werden zukünftig von dem dann neu eingestellten Gemeindearbeiter verrichtet.

Der Angelverein hat sich zu einigen Problemen geäußert, die im Zusammenhang mit vernachlässigter Pflege der Flächen, die an die gepachteten Flächen des Vereins angrenzen, stehen. Unter anderem führen fehlende/defekte Einfriedungen dazu, dass Rinder sowohl für Angler als auch für Boot-Fahrer eine Bedrohung darstellen. Der Bürgermeister versucht ein klärendes Gespräch zwischen Vertretern des Angelvereins, der Pächter und Inhaber der betroffenen Flächen, wie auch der „Stiftung Naturschutz“ zu führen, um sich auf eine kurzfristige Regelung zur Pflege und zur sicheren Einfriedung zu einigen.

Er berichtet weiterhin über diverse Straßenreparaturmaßnahmen, die im Zusammenhang mit Beschädigungen durch bestimmbare Personen verursacht wurden. Zum einen wurde der Weg in Richtung Willenscharen ohne Kosten der Gemeinde wiederhergestellt. Ein weiterer Weg wird teilweise vom Windkraftanlagenbetreiber teilweise von Privatpersonen wiederherzustellen sein. Ebenfalls wird der Weg Richtung „Hellsiek“ durch den Verursacher der Schäden zu reparieren sein. Zuletzt wird die Bahnhofstraße auf Höhe des Bahnhofs, wo nach Reparaturarbeiten der „Deutschen Bahn“ Schäden entstanden sind, von der Bahn wiederherzustellen sein.

Bürgermeister Krügel moniert, dass das Protokoll des Bau- und Wegeausschusses erst am Tag der Sitzung vorliegt.

Bürgermeister Krügel erkundigt sich in der Gemeindevertretung, wer der Eigentümer des Kanu-Anlegers in Arpsdorf ist, denn der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht für den Kanu-Anleger. Die Gemeindevertretung erörtert, wem der Anleger gehören kann. Bürgermeister Krügel wird sich diesbezüglich mit Herrn Maaß besprechen, da er wissen könnte, wem dieser gehört. Zeitgleich wird das Amt beauftragt, den Eigentümer ausfindig zu machen.

Die Straßenverengung nach den Sanierungsarbeiten an der Störbrücke ist inzwischen hergestellt. Die Kosten der Brückensanierung belaufen sich auf knapp 30.000,00 €. Die Brücke ist für Fahrzeuge bis 15 Tonnen und einer maximalen Breite von 3 Metern freigegeben. Da das Brückengeländer einem PKW-Aufprall nicht standhalten würde, wurde die maximale Geschwindigkeit auf 5 Stundenkilometer begrenzt. Auf der neuen Asphaltdecke sind bereits große Risse sichtbar, die aufgrund der Missachtung der Geschwindigkeits- und Gewichtsbegrenzung entstehen. Die Asphaltdecke wird daher erneut ausgebessert. Dabei handelt es sich nicht um Flickarbeiten,

sondern um einen Austausch der Asphaltdecke. Nachdem mehrfach landwirtschaftliche Großgeräte die Brücke überfahren und dabei die Begrenzungsmarkierungen beschädigt haben und auch die Geschwindigkeitsbegrenzungen ignoriert werden, wird die Polizei nun vermehrt Kontrollen an der Störbrücke vornehmen.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt sich zu erkundigen, ob ein Verkehrsschild bezüglich der Brückenverengung bereits an der Kreuzung „Dorfstraße/Padenstedter Straße“ aufgestellt werden muss.

Abschließend teilt Bürgermeister Krügel mit, dass die Geschwindigkeitsüberprüfung demnächst in Arpsdorf stattfinden wird.

## **TOP 7: Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin erkundigt sich bei der Vorsitzenden des Finanzausschusses über die genaue Höhe der Rücklage der Gemeinde Arpsdorf. Finanzausschussvorsitzende Gertz berichtet, dass die Rücklage der Gemeinde Arpsdorf bei 200.000,00 € liegt mit gleichzeitiger Kreditverbindlichkeit von 80.000,00 €.

Des Weiteren erkundigt sich die Einwohnerin, weshalb die Kosten für den Umbau des Sportlerheims bereits um über 20 % gestiegen sind.

Die Gemeindevertretung und die Einwohner diskutieren über die bereits aus vorherigen Gemeindevertretersitzungen festgelegten Kosten des Umbaus des Sportlerheims.

Bürgermeister Krügel verliest eine Beschlussvorlage der Gemeindevertretersitzung aus Frühjahr 2017, in der 87.000 € veranschlagt werden.

Es erfolgen keine weitere Wortmeldungen.

## **TOP 8: Sportlerheim**

Bürgermeister Krügel berichtet über den Sachstand der Umbauarbeiten im Sportlerheim:

- es werden Probleme vorgetragen, die bei der Deckenarbeit entstanden sind
- die Lampen sind noch nicht installiert sind, dies hätte bereits erfolgen sollen
- demnächst werden die Schamwände bei den Toiletten eingebaut
- in den Toiletten lief das Wasser nicht richtig ab, das Problem wurde zwischenzeitlich bereits behoben

Des Weiteren teilt Bürgermeister Krügel mit, dass Anwohner vermehrt durch Lärmbelästigungen gestört werden, da immer mehr private Veranstaltungen im Sportlerheim stattfinden, zu denen eigene Musikanlagen mitgebracht werden.

Er stellt zwei Möglichkeiten vor, die Anwohner für die Zukunft vor Lärmbelästigungen zu schützen. Zum einen gibt es die Möglichkeit einen Lärmschutzwall zu errichten und zum anderen eine Musikanlage für das Sportlerheim zu beschaffen, die dann für sämtliche Veranstaltungen verpflichtend genutzt werden muss.

Die Gemeindevertretung diskutiert über die beiden Möglichkeiten und entscheidet sich, Variationen eines Lärmschutzwalles in der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzungen vorzustellen und abschließend der Gemeindevertretung auf der nächsten Sitzung vorzustellen.

Gemeindevertreter Stüben erklärt sich bereit Musikanlagen zu testen, die für die Benutzung im Sportlerheim in Betracht kommen. Nach entsprechendem Beschluss, soll die als geeignet empfundene Musikanlage von Gemeindevertreter Stüben beschafft werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Satzung des Sportlerheims dahingehend zu ändern, dass die bereit gestellte Musikanlage obligatorisch genutzt werden soll, für Veranstaltungen mitgebrachte Musikanlagen sind nicht zulässig.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt eine geeignete Musikanlage für das Sportlerheim anzuschaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 9, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0**

### **TOP 8.1: Möblierung/Tresen**

Bürgermeister Krügel schlägt vor, dass sich die Gruppe, die sich bezüglich des Umbaus im Sportlerheim gefunden hat, Gedanken macht über sämtliches Inventar. Die Gruppe möge sich beraten lassen und Vorschläge in der nächsten Ausschusssitzung des Bau- und Wegeausschusses vorstellen.

### **TOP 8.2: Benennung/Einweihung**

Bürgermeister Krügel erhofft sich, dass sich jeder Gedanken über die Benennung des neuen Sportlerheimes machen möge. Die Gemeindevertretung spricht sich für eine Hauswurfsendung aus, um möglichst viele Namensvorschläge zu erhalten.

Das Amt wird beauftragt eine Hauswurfsendung bezüglich der Benennung des Sportlerheims vier Wochen vor der Einweihung in die Wege zu leiten. Die Einweihung soll nach abschließender Fertigstellung des Umbaus im Sportlerheim erfolgen. Ein Termin zur Einweihung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

### **TOP 9: Spielplatz**

Bürgermeister Krügel teilt mit, dass die Gemeinde Arpsdorf einem Dorfmittelpunkt entgegen gesehen hat. Da durch den Umbau des Sportlerheims der Dorfmittelpunkt zukünftig bei dem Sportlerheim sein wird, ist zu überlegen, ob der bereits bestehende Spielplatz in der Schulstraße hinter das Sportlerheim gebaut werden soll.

Die Gemeindevertretung diskutiert eingehend darüber und ist sich weitestgehend einig darüber, den Spielplatz hinter das Sportlerheim umziehen zu lassen.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt die Voraussetzungen für den Umzug des Spielplatzes prüfen zu lassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Umzug des Spielplatzes von der Schulstraße hinter das Sportlerheim.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 8, Nein: 0, Enthaltungen: 1, ausg. gem. § 22 GO: 0**

## **TOP 10: Anfragen aus der Gemeindevertretung**

---

### **TOP 10.1: Anfrage Gemeindevertreter Voß**

---

Gemeindevertreter Voß trägt vor, dass bei der letzten privaten Feier ein Lagerfeuer entfacht wurde. Er gibt zu bedenken, dass ein Lagerfeuer bei der derzeitigen Wetterlage unverantwortlich sei.

---

### **TOP 10.2: Anfrage Gemeindevertreterin Bardenhagen**

---

Gemeindevertreterin Bardenhagen informiert sich über die Eiche in der Dorfstraße 13a, die zu einer Hälfte die Gemeinde und zur anderen Hälfte die Eigentümer des Hauses in der Dorfstraße 13a betrifft. Dort neigt sich der Ast stark auf das private Grundstück.

Gemeindevertreterin Bardenhagen erkundigt sich, ob die Eiche von dem Gutachter ebenfalls untersucht wurde.

Bürgermeister Krügel bestätigt, dass diese Eiche ebenfalls begutachtet wurde, das Gutachten soll von der Amtsverwaltung heraus gesucht werden und für die Gemeindevertretung einsichtig sein. Das Gutachten möge dem Bau- und Wegeausschuss vorgelegt werden.

---

### **TOP 10.3: Anfrage Gemeindevertreterin Bardenhagen**

---

Gemeindevertreterin Bardenhagen erkundigt sich nach dem Internetzugang im Sportlerheim. Bürgermeister Krügel teilt mit, dass dies erfolgen soll und Herr Bokelmann (Amtsverwaltung) sich dieses Themas angenommen hat.

Abschließend bittet die Gemeindevertretung die Amtsverwaltung für die Bereitstellung einer blauen und einer grauen Mülltonne bei dem Sportlerheim.

Ebenfalls wird die Amtsverwaltung gebeten zu klären, wo die Abholung der Mülltonnen stattfinden wird.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Jens Krügel bedankt sich bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern und schließt die Öffentlichkeit aus.

### **Nichtöffentlicher Teil**

Die Sitzungsniederschrift für den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung ist in diesem Exemplar der Niederschrift nicht sichtbar.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Jens Krügel bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmern und schließt die Sitzung um 22:55 Uhr.

gez.  
Jens Krügel  
Bürgermeister

gez.  
Nicole Heutmann  
Protokollführerin